

# Brückenfest geht in die Verlängerung

Die Wickendorfer Musiker sorgen jedes Jahr aufs Neue für eine ganz besondere Atmosphäre an der „Golden-Gate-Bridge“. Und heuer feiern sie auch noch selbst ein Jubiläum.

Von Uwe Thoma

**Wickendorf** – Der Platz um das ehemalige Gasthaus „Grüne Au“ in Wickendorf verwandelt sich an diesem Wochenende in einen Festplatz mit besonderem Flair.

Zahlreiche Lichterketten, Fackeln, Kerzen, ein aufgestauter Bach mit Unterwasserbeleuchtung und Springbrunnen und mitten drin die

im Volksmund genannte Golden-Gate-Bridge: Über all diesem Ambiente leuchtet weit sichtbar in den Kronenweg hinein der Schriftzug „Brückenfest“. Die Wickendorfer Musikanten laden zu ihrem Fest alle Freunde, Fans und Bekannte herzlich ein. Dieses traditionsreiche Fest erfreut sich großer Beliebtheit und so wird auch in diesem Jahr ein reger Zuspruch erwartet.

Los geht es am heutigen Freitag. Ab 19 Uhr geben Gastkapellen Standkonzerte im Ort und ziehen in einem Sternmarsch zum Festplatz, wo zur Eröffnung der Festtage die „Blechspritz'n" unter Leitung von Holger Mück zünftig aufspielen werden. Am Samstag, 8. August ab 20 Uhr werden die Wickendorfer Musikanten mit ihrer stimmungsvollen Musik wieder für Partylaune bei Jung



Viel Spaß und Unterhaltung bringt das Musikfest für Groß und Klein. Eine gute Prise Humor darf dabei natürlich nicht fehlen.

Foto: Uwe Thoma

und Alt sorgen. In diesem Jahr wird der Sonntag an das Brückenfest angehängt, denn der Musikverein feiert seine Wiedergründung vor 60 Jahren. Der Anfang der Blasmusiktradition in Wickendorf reicht, urkundlich nachweisbar, bis in das 18. Jahrhundert zurück. 1900 entstand die erste bekannte Kapelle in der kleinen Frankwaldgemeinde. Nach einem Stillstand 1953 war es der Ortsgeistliche Kuratus Adam Wolf, der mit dem Lehrer Hans Hofmann den Musikverein Wickendorf 1955 wieder ins Leben rief.

Die Wickendorfer Musikanten bereichern heute mit ihrer Musik jährlich rund 20 Großveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung. Bei Schützenfesten, Vereinsjubiläen und anderen Events sind sie ein gefragter Klangkörper. Außerdem

betreuen sie die drei Pfarrgemeinden Wickendorf, Marienroth und Fört-schendorf.

Der Sonntag beginnt um 8.30 Uhr mit einer Kirchenparade, dem Totengedenken am Ehrenmal sowie einem Gottesdienst in der Kirche. Den Gottesdienst gestalten die Jungmusikanten mit. Anschließend ist auf dem Festplatz ein Frühschoppen mit Ehrungen, zu dem die Wickendorfer Musikanten aufspielen. Ab 12.45 Uhr sind wieder Standkonzerte im Ort und ein Sternmarsch zum Festplatz.

Zur Unterhaltung spielen die Musikfreunde der Altenkunstadter Musikanten auf. Für den Barbetrieb und den ganzen Festplatz haben sich die Musikerfrauen auch heuer wieder etwas ganz Besonderes für die Gäste ausgedacht.